

# Musik der Reformationszeit

## Gespielt auf der Orgel der Johanneskirche zu Saalfeld (Saale)

### Informationen zur Orgel

---



Die Haupt-Orgel auf der Empore im Westen wurde 1894 von Wilhelm Sauer aus Frankfurt (Oder) mit der Opuszahl 624 erbaut.

Der Prospekt stammt von der Vorgängerorgel des Saalfelder Orgelbauers Fincke aus dem Jahre 1708. Der jetzt frei stehende Spieltisch befindet sich ca. 5 m vor der Orgel mit Blick auf das Instrument. Die Orgel

wird bis zum Gehäuse pneumatisch angesteuert und arbeitet im Gehäuse als mechanische Kegellade.

In den 1930er Jahren wurde die Orgel umdisponiert, und dabei ging wertvolle originale Substanz verloren. Seit 1996 kann nach der Rekonstruktion von 16 Registern durch die Orgelbaufirma Rösel & Hercher aus Saalfeld die originale Disposition wieder erklingen. Die Stimmtonhöhe wurde von original 435 Hz bei 18°C auf 443 Hz bei 17°C verändert. Die Disposition umfasst 48 Register auf Hauptwerk, Oberwerk, Schwellwerk und Pedal. Unsere Orgel zählt zu den schönsten Organen Thüringens. Unter den romantischen Organen nimmt sie eine Sonderstellung ein, da sie – bedingt durch den Prospekt – einen eher barock angelegten Werkaufbau besitzt und durch ihre direkte Abstrahlung heller und strahlender klingt, als die typischen Sauerorgeln dieser Zeit.

#### Disposition der großen Sauerorgel der Johanneskirche zu Saalfeld (Saale)

I. Hauptwerk C-f '''	II. Oberwerk C-f '''	III. Schwellwerk C-f '''	Pedal C – f '
1. Prinzipal 16' 2. Bordun 16' 3. Prinzipal 8' 4. Gemshorn 8' 5. Gedackt 8' 6. Gamba 8' 7. Flûte harmonique 8' 8. Quintatön 8' 9. Oktave 4' 10. Rohrflöte 4' 11. Rauschquinte 2f 12. Oktave 2' 13. Mixtur 3f 14. Cornett 2-5f 15. Trompete 8	1. Quintatön 16' 2. Prinzipal 8' 3. Spitzflöte 8' 4. Salicional 8' 5. Dulciana 8' 6. Rohrflöte 8' 7. Oktave 4' 8. Flauto dolce 4' 9. Oktave 4' 10. Oktave 2' 11. Progressio 2-3f 12. Clarinette 8' (z.Zt. stumm)	1. Gedackt 16' 2. Geigenprinzipal 8' 3. Konzertflöte 8' 4. Liebl. Gedackt 8' 5. Aeoline 8' 6. Voix celestis 8' 7. Schalmey 8' 8. Traversflöte 4' 9. Quintatön 4' 10. Fugara 4' 11. Harmonia aeth. 2-3f 12. Oboe 8'	1. Kontrabaß 32' 2. Prinzipalbaß 16' 3. Subbaß 16' 4. Violon 16' 5. Oktavbaß 8' 6. Bassflöte 8' 7. Violoncello 8' 8. Oktave 4' 9. Posaune 16' 10. Trompete 8' 11. Clarine 4'
<b>Koppeln und Spielhilfen</b>  III/II, III/I, II/I, III/P, II/P, I/P, Walze, Schwelltritt, 3 freie Kombinationen, Tutti ohne Rohrwerke, Rohrwerke Tutti, Tutti-Koppel, Tutti-Pedal, Koppeln aus Walze, Zungen ab, Walze ab, Man. 16' ab, Handregister zu Kombinationen, Handregister ab, (Pedalkoppeln als Tritte wiederholt, Manualkoppeln als Drücker unter dem 1. Manual wiederholt)			

Quelle: <http://www.kirchenmusik-saalfeld.de>